

PRESSEMITTEILUNG

Dringende Bekanntgabe der Entscheidungen des Internationalen Vorstands von SOS-Kinderdorf International

[Wien, Österreich: 24. Oktober 2025] Der Internationale Vorstand von SOS-Kinderdorf International traf sich am Abend des 23. Oktober 2025 zu einer Sondersitzung und ergriff als Reaktion auf die schwerwiegenden Berichte, die zunächst in österreichischen und anschließend auch in internationalen Medien über historische Fälle von Fehlverhalten und Kindesmissbrauch veröffentlicht wurden entschlossene Maßnahmen. Die Berichte bezogen sich auf SOS-Kinderdorf Österreich und dessen ehemaligen Leiter, Hermann Gmeiner.

Während der Sitzung beschloss der Internationale Vorstand - in Übereinstimmung mit den geltenden Statuten und Satzungen - die Suspendierung von SOS-Kinderdorf Österreich als Mitgliedsorganisation der Föderation sowie die Suspendierung seines Vertreters, Herrn Andreas Kovar, als Mitglied des Internationalen Vorstands von SOS-Kinderdorf International.

Darüber hinaus verabschiedete der Vorstand einen Antrag, wonach eine zukünftige Generalversammlung der Föderation SOS-Kinderdorf International über eine Resolution abstimmen soll, mit der der für Österreich vorgesehene feste Sitz im Internationalen Vorstand aufgehoben wird. Sollte die Generalversammlung diesem Vorschlag zustimmen, könnte SOS-Kinderdorf Österreich künftig KandidatInnen in derselben Weise nominieren wie jede andere Mitgliedsorganisation.

Zur Entscheidung des Internationalen Vorstands in der Sondersitzung erklärte der Vorsitzende, Dominico Parisi:

"Die Gedanken des Internationalen Vorstands sind bei all jenen, die unter den Taten eines Einzelnen leiden mussten. Kinder verdienen Glück, Würde und Schutz durch diejenigen, denen sie vertrauen. Wer dieses Vertrauen verrät, verdient nichts als Verurteilung und Scham für sein Handeln.

Doch unsere Organisation wird sich nicht durch diesen dunklen Fleck in ihrer Geschichte definieren lassen. Unsere schwerwiegenden und bedeutsamen Entscheidungen spiegeln das unerschütterliche Engagement des Vorstands wider, keinerlei Form von Missbrauch oder Intransparenz innerhalb unserer Föderation zu dulden.

Durch ihr rasches Handeln geben sie allen, die SOS-Kinderdörfer unterstützen, für uns arbeiten oder in unseren Gemeinschaften leben, das Vertrauen in die unermüdliche Arbeit, das Mitgefühl und das Engagement der zahllosen Menschen weltweit zurück, die an ein einfaches, aber kraftvolles Prinzip glauben: Jedes Kind verdient es, in einem sicheren, stabilen und liebevollen Zuhause aufzuwachsen."

Über SOS-Kinderdorf

<u>SOS-Kinderdorf</u> ist die weltweit größte nichtstaatliche Organisation, die sich darauf konzentriert, Kinder und junge Menschen ohne elterliche Fürsorge oder mit dem Risiko, sie zu verlieren, zu unterstützen.





Vernachlässigung, Missbrauch und Verlassenwerden von Kindern sind weltweit verbreitet. Familien sind von Trennung bedroht. Wir arbeiten lokal geführt in über 130 Ländern und Territorien daran, Familien zu stärken, damit sie zusammenbleiben können. Ist dies nicht im besten Interesse eines Kindes oder jungen Menschen, bieten wir qualitativ hochwertige Betreuung entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse.

Gemeinsam mit Partnern, SpenderInnen, Gemeinschaften, Kindern, jungen Menschen und Familien ermöglichen wir es Kindern, mit den Beziehungen aufzuwachsen, die sie für ihre Entwicklung und Entfaltung benötigen. Wir setzen uns für die Rechte jedes Kindes ein und fordern Veränderungen, damit alle Kinder in einem unterstützenden Umfeld aufwachsen können.

Kontact: press@sos-kd.org

